

# Vokalensemble Raggio di Sol

## *El jardín de los amores* *Der Garten der Liebe*

*Schätze der Renaissance und des Frühbarock*

**Werke von:** Heinrich Issac, Ludwig Senfl, Juan del Encina, Cristóbal de Morales, Thomas Tallis, Tomás Luis de Victoria, Thoinot Arbeau, Thomas Morley, Adrian Willaert, Adriano Banchieri, Claudio Monteverdi, Waldo Aranguiz, John Dowland, Alfredo Ihl.

So. 06. Juli 20:00 Lukaskirche Hannover, Dessauerstrasse 2  
So. 13. Juli 18:00 St. - Vitus – Kirche in Wilkenburg  
Sa. 20. Sep. 19:00 Mutterhauskirche der Henriettenstiftung  
So. 21. Sep. 16:00 GDA-Wohnstift, Kleefeld Osterfelddamm

### **Vokalensemble Raggio di Sol Hannover**

Sopran, *Blockflöte*: Beatrix Kappelman, Birgit Brenner;  
Mezzosopran: Katharina Behr; Alt: Irma Hülsmann, Gabriela Tacke;  
Tenor, *Blockflöte*: Ingo Saitz; Bariton, *Blockflöte*, *Viola da Gamba*: Alfredo Ihl;  
Bariton: Werner Frommelt; Bass, *Schlagwerk*: Thomas Zwemke;  
Bass, *Blockflöte*: Manfred Hofmann;  
**Einstudierung und Leitung: Alfredo Ihl**

\*\*\*\*\*

\* **Das Vokalensemble Raggio di Sol feiert** \*  
\* **in diesem Jahr sein 20 jähriges Jubiläum** \*

\*\*\*\*\*

Mitglied  
im  Niedersächsischen  
**CHOR**  
VERBAND

## EL jardín de los amores - Der Garten der Liebe

Cancionero de Palacio (Anó. siglo XV)	Tres morillas me enamoran
Cancionero de Palacio (Anó. siglo XVI)	Ay, linda amiga!
Heinrich Issac (1450 - 1517)	Du bist min! Innsbruck, ich muss dich lassen
Ludwig Senfl (1490 - 1543)	Ach Elslein, liebes Elslein mein
Altniederländischer Tanz um 1550	Ronde
Henry VIII (1491 - 1547)	Pastime with good company
Juan del Encina (1468 - 1529)	Oy comamos y bebamos Triste España Todos los bienes del mundo Fata la parte
Cristóbal de Morales (c.1500 - 1553)	Pater noster qui est in caelis Ave Maria gratia plena

PAUSE PAUSE PAUSE PAUSE PAUSE PAUSE PAUSE PAUSE PAUSE

Thomas Tallis (1505-1585)	O nata lux
Tomás Luis de Victoria (1548-1611)	O magnum mysterium
Thoinot Arbeau	Pavane
Thomas Morley (1553 – 1603)	Sing we and chant it
Adrian Willaert	Vecchie letrose
Ludovico Grossi da Viadana	Decantabat populus Israel
Adriano Banchieri (1567-1634)	Capricciata Contrappunto bestiale alla mente
Claudio Monteverdi (1567 – 1643)	<i>Aus Il quarto libro dei Madrigali</i> A un giro sol de´bell´occhi Non piú Guerra, pietate
Waldo Aranguiz (* 1926)	El tortillero
Alfredo Ihl	Preciosa

### Vokalensemble Raggio di Sol:

Sopran, Blockflöte: Beatrix Kappelmann, Birgit Brenner; Mezzosopran: Katharina Behr;  
Alt: Irma Hülsmann, Gabriela Tacke; Tenor, Blockflöte: Ingo Saitz; Bariton, Blockflöte: Alfredo Ihl;  
Bariton: Werner Frommelt; Bass, Schlagwerk: Thomas Zwemke; Bass, Blockflöte: Manfred Hofmann.

**Tres morillas m'enamoran en Jaén**

Tres morillas m'enamoran en Jaén,  
Axa, Fátima y Marién.

1. Tres morillas tan garridas iban a  
coger olivasy hallaban las cogidas en  
Jaén, Axa, Fátima y Marién
2. Y hallaban las cogidas y tornaban  
desmaidasy las colores perdidas en  
Jaén, Axa, Fátima y Marién.
3. Tres moricas tan lozanas, tres  
moricas tan galanas iban a coger  
manzanas en Jaén, Axa, Fátima y  
Marién.

**Drei süße Maurinnen machen mich  
verliebt in Jaén**

Drei Maurenfräulein machen mich verliebt in  
Jaén, Axa, Fátima und Marién.

1. Drei so schöne Maurenfräulein gingen  
Oliven pflücken und fanden die gepflückten  
in Jaén, Axa, Fátima und Marién.
2. Und fanden die Gepflückten und kehrten  
erschöpft und der Farben abhanden gekom-  
men nach Jaén, Axa, Fátima und Marién.
3. Drei so blühende Moricas, drei Moricas  
so blühend gingen Äpfel pflücken in Jaén,  
Axa, Fátima und Marién.

**Ay! linda amiga**

Ay! linda amiga que no vuelvo a verte,  
cuerpo garrido que me lleva a la  
muerte.

1. No hay amor sin pena, pena sin  
dolor,  
/: ni dolor tan agudo como el del  
amor.:/
2. Levantéme, madre, al salir el sol,  
/:fui por los campos verdes a buscar  
mi amor.:/

**Ach! schöne Freundin**

Ach! schöne Freundin, dass ich Dich nicht  
wiedersehe,  
schöner Körper, der mich zum Tode führt.

1. Es gibt keine Liebe ohne Trauer, Trauer  
ohne Schmerz,  
/: noch so stechenden Schmerz, wie den der  
Liebe.:/
2. Ich bin aufgestanden, Mutter, bei  
Sonnenaufgang, /: ging über grüne Felder,  
meine Liebe zu suchen.:/

**Pastime with good company**

Pastime with good company  
I love and shall unto I die.  
Grudge who will, but none deny,  
So God be pleased, so live will I.  
For my pastance  
Hunt, sing, and dance.  
My heart is set.  
To my comfort all goodly sport.  
Who shall me let?

**Zeitvertreib in guter Gesellschaft**

Zeitvertreib in guter Gesellschaft, das liebe  
ich und werde ich lieben, bis ich sterbe.  
Murren will ich Niemandem erlauben,  
so wie Gott es gefalle, so will ich leben.  
Für meine Belustigung,  
jagt, singt und tanzt.  
Mein Herz ist auf mein Vergnügen gerichtet:  
All die anmutigen Spiele,  
wer sollte mich daran hindern?

---

**Juan del Encina (1468 – 1529)**

*Oy comamos y bebamos  
Y cantemos y holguemos  
Que mañana ayunaremos*

Por honra de Sant Antruejo  
Parémonos hoy bien anchos,  
Embutamos estos panchos,  
Recalquemos el pellejo  
*Que costumbre es de concejo  
Que todos hoy nos artemos  
Que mañana ayunaremos*  
Honremos a tan buen santo,  
Porque en hambre nos acorra;  
Comamos a calca porra,  
Que mañana hay gran quebranto.  
*Comamos, bebamos tanto  
Hasta que nos reventemos,  
Que mañana ayunaremos.*

Beve, Bras; más tu, Beneito,  
Beva Pedruelo y LLoriente;  
Beve tú primeramente,  
Quitarnos has deste preito.  
En beber bien me deleito;  
Daca, daca, beberemos,  
Que mañana ayunaremos

Tomemos hoy gasajado  
Que mañana vien' la muerte;  
Bebamos, comamos huerte;  
Vámonos cara el ganado.  
*No perderemos bocado,  
Que comiendo nos iremos  
y mañana ayunaremos.*

---

**Triste España sin ventura**

Triste España sin ventura,  
todos te deven llorar.  
Despoblada de alegría,  
para nunca en ti tornar.

**Oy comamos y bebamos**

*Heute lasst uns essen und trinken  
und singen und feiern,  
denn morgen werden wir fasten.*

Zu Ehren vom Heiligen Antruejo  
stellen wir uns heut ganz breit hin,  
schlingen wir diese Happen hinein  
stopfen wir uns bis zur Haut voll.  
*Es ist Sitte und Brauch  
dass wir heut alle satt werden,  
denn morgen werden wir fasten.*  
Lasst uns so einen guten Heiligen ehren,  
dass er uns in Hunger beistehe;  
lasst uns ohne Hemmung essen,  
denn morgen kommt der Zusammenbruch.  
*Essen wir, trinken wir so viel  
bis wir platzen,  
denn morgen werden wir fasten.*

Trinke, Bras; noch mehr, Du, Beneito,  
es trinke Peterchen und Lloriente;  
trink' Du zuerst,  
wegzunehmen hast Du uns diesen Durst.  
*Im guten Trinken vergnüge ich mich;  
Tanze, tanze, wir werden trinken,  
denn morgen werden wir fasten.*

Lasst uns heute ausgiebig trinken,  
denn morgen kommt der Tod.  
Lasst uns Trinken, lasst uns viel essen,  
denn das ist gewonnen.  
*Wir werden keinen Happen verlieren,  
denn wir werden essend gehen,  
und morgen werden wir fasten..*

---

**Trauriges glückloses Spanien**

Trauriges glückloses Spanien ,  
alle sollen Dich beweinen.  
Entvölkert bist Du der Freude,  
die nie in Dich zurückzukehren wird.

---

Tormentos, penas, dolores,  
te vinieron a poblar.  
Sembróte Dios de plazer  
porque naciese pesar.

Hízote la más dichosa  
para más te lastimar.  
Tus vitorias y triunfos  
ya se hovieron de pagar.

Pues que tal pérdida pierdes,  
dime en qué podrás ganar.  
Pierdes la luz de tu gloria  
y el gozo de tu gozar.

Pierdes toda tu esperança,  
no te queda qué esperar.  
Pierdes Príncipe tan alto,  
hijo de reyes sin par.

Llora, llora, pues perdiste  
quien te havía de ensalçar.  
En su tierna juventud  
te lo quiso Dios llevar.

Llevóte todo tu bien,  
dexóte su desear,  
porque mueras, porque penes,  
sin dar fin a tu penar.

De tan penosa tristura  
No te esperes consolar.

Folter, Trauer, Schmerzen,  
kamen Dich zu bewohnen.  
Gott hat Dich mit Vergnügen bestreut,  
damit Leid daraus geboren würde.

Er hat Dich zur Freudigsten gemacht,  
um Dich desto mehr zu verletzen.  
Deine Siege und Triumphe  
Sind schon teuer bezahlt worden.

Da Du solche Verluste erlitten,  
sag´ mir, woran Du gewinnen könntest.  
Du verlierst das Licht Deiner Ehre  
und die Freude Deines Genießens.

Du verlierest all Deine Hoffnung,  
nichts bleibt Dir zu erwarten.  
Verlierest einen so hohen Prinzen,  
Sohn unvergleichlicher Könige.

Weine, weine, denn Du hast verloren,  
der Dich beglücken sollte.  
In seiner zarten Jugend  
hat ihn Gott von dir nehmen wollen.

Er hat all Dein Gut mitgenommen,  
Dich wunschlos zurückgelassen,  
damit Du stirbst, damit Du trauerst,  
ohne Deinem Trauern ein Ende zu bereiten.

Von so schmerzlicher Trauer  
Erhoffe Dich nicht zu trösten.

---

### **Juan del Encina (1468 – 1529)**

Todos los bienes del mundo  
Pasan presto y su memoria,  
Salvo la fama y la Gloria.  
El tiempo lleva los unos,  
A otros fortuna y suerte,

---

### **Todos los bienes del mundo**

Alle Güter dieser Welt  
vergehen blitzschnell und das ihrer Gedenken,  
außer dem Ruhm und der Ehre.  
Die Zeit trägt die Einen,  
Andere Vermögen und Glück.

---

---

Y al cabo viene la muerte,  
Que no nos dexa ningunos.  
Todos los bienes del mundo  
Pasan presto y su memoria.  
La mejor y más ventura  
Pasa presto y su memoria,  
Salvo la fama y la Gloria.  
La fama bive segura,  
Aunque se muera el dueño;  
Los otros bienes son sueño  
Y una cierta sepultura.

Und schließlich kommt der Tod,  
der keinen von uns verschont.  
Alle Güter dieser Welt  
vergehen blitzschnell und das ihrer Gedenken,  
Das Beste und Abenteuerlichste  
Vergeht sehr schnell und sein Angedenken,  
außer dem Ruhm und der Ehre.  
Der Ruhm lebt sicher,  
auch wenn sein Besitzer stirbt.  
Die anderen Güter sind Traum  
Und ein würdiges Begräbnis.

---

**Juan del Encina (1468 – 1529)**

*Fata la parte, fata la parte*

*Tutto 'gni cal,  
Qu' es morta la muller de micer Cortal*

Porque l'hai trobato con un español  
En su casa solo  
Luego l'hai maçato.  
Lui se l'ha\_escapato por forsa y por  
arte.

*Fata la parte...*

Restava diciendo, porque l'hovo visto,

!O válasme Cristo!,  
El dedo mordiendo,  
Gridando y piangendo:  
“Españoleto, guarte!”

*Corrida*

“!Guarda si te pillo, don españolito!

Supra de mio leto  
Te faro un martillo,  
Tal que en escrevillo

**Fata la parte**

Welch' ein Verhängnis, welch' ein  
Verhängnis!  
Schweigt alle.  
Denn tot ist die Frau von Herrn Cortal

Denn er hat sie überrascht mit einem Spanier  
Allein in seinem Haus.  
Daraufhin hat er sie ermordet.  
Und er (der Spanier) ist geflohen durch Kraft  
und Geschick.

*Welch ein Verhängnis....*

Am Rande seiner Kraft sagte er, denn ich  
habe es gesehen,  
! es behüte mich Christus!,  
den Finger beißend,  
schreiend und weinend:  
„Warte nur, Du Spanier!“

*Zwischenspiel*

„Pass auf, wenn ich Dich erwische, Herr  
Spanier!  
Auf meinem Bette  
Werde ich Dich zum Märtyrer machen,  
so dass die Schreiberlinge

---

Piangeran le carte”

*Fata la parte*

-Micer mi compare, gracia della de ti.  
- Lasa fare a mi  
Y non te curare.  
- Assai mal me pare lui encornudarte

*Corrida*

Dein Schicksal beweinen werden!“

*Welch ein Verhängnis...*

(Anscheinend ein Kommentar der Betrachtenden):

-Herr Gevatter, fühlt Ihr Mitleid?  
- Lass mich machen  
Und Sorge Dich nicht.  
- Sehr schlecht erschiene es mir dass er Dir Hörner aufsetzt.

*Nachspiel*

---

**Pater noster in caelis**

Pater noster qui es in caelis  
Sanctificetur nomen tuum:  
Adveniat regnum tuum:  
Fiat voluntas tua sicut in caelo et in terra.  
Panem nostrum quotidianum da nobis hodie  
Et dimitte nobis debita nostra sicut et nos dimitatimus debitoribus nostris:  
et ne nos inducas in tentationem:  
sed libera nos a malo.

**Vater unser im Himmel**

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde Dein Name:  
Dein Reich komme:  
Dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden.  
Unser täglich Brot gib´ uns heute  
Und vergib´ uns unsere Schuld  
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern:  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

---

**Ave Maria gratia plena**

Ave Maria, gratia plena  
Dominus tecum:  
Benedicta tu in mulieribus  
Et benedictus fructus ventris tui Iesus.  
Sancta Maria Regina caeli, dulcis et pia,  
O Mater Dei ora pro nobis peccatoribus  
ut cum electis te videamus

**Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade**

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,  
Jesus.  
Heilige Maria, Königin des Himmels, süß und milde,  
o Mutter Gottes, bitte für uns Sünder,  
dass wir dich mit den Auserwählten erblicken dürfen.

---

**O nata lux de lumine**

O nata lux de lumine,  
Jesu redemptor saeculi,  
dignare clemens supplicum  
laudes precesque sumere.  
Qui carne quondam contegi  
dignatus es pro perditis.  
Nos membra confer effici,  
tui beati corporis.

**O Licht vom Licht geboren**

O Licht vom Licht geboren,  
Jesus der Welt Heiland  
in deiner Barmherzigkeit  
nimm unser Lob und Gebet an.  
Der Du einst Fleisch annahmst  
zum Heil der Verlorenen,  
gewähre uns, dass wir Glieder  
Deines gesegneten Körpers werden.

---

**O magnum mysterium**

O magnum mysterium  
et admirabile sacramentum  
ut animalia viderent Dominum natum  
iacentem in praesepio.  
O beata virgo cuius viscera meruerunt  
portare Dominum Jesum Christum.  
Alleluia.

**O großes Geheimnis**

O großes Geheimnis  
und wunderbares Sakrament,  
dass Tiere den neugeborenen Herrn  
in einer Krippe liegen sehen.  
O glückselige Jungfrau, deren Leib würdig  
war, den Herrn Jesus Christus zu tragen.  
Halleluja.

---

**Thoinot Arbeau (1589)**

Belle, qui tiens ma vie  
captive dans tes yeux,  
qui m'as l'âme ravie  
d'un souriz gracieux,  
viens tôt me secourir,  
ou me faudra mourir.

Pourquoi fuis-tu, mignarde,  
Si je suis près de toy,  
quand tes yeux je regarde  
je me perds dedans moy,  
car tes perfections  
changent mes actions.

Aproche donc, ma belle,  
approche toy, mon bien,  
ne me sois plus rebelle  
puisque mon coeur est tiens,  
pour mon mal appaiser,  
donne moy un baiser.

**Pavane**

Schöne, die du mein Leben  
gefangen hältst in Deinen Augen,  
die du meine Seele entzückt  
mit einem anmutigen Lächeln,  
eile mir zu Hilfe,  
oder ich muss sterben.

Warum fliehst du, Liebste,  
wenn ich dir nahe bin;  
wenn ich in Deine Augen schaue,  
verliere ich mich in mir,  
denn deine Vollkommenheit  
verwandelt meine Handlungen.

Komm doch näher, meine Schöne,  
rücke näher, du mein Gut,  
sei mir nicht mehr abweisend,  
denn mein Herz ist dein;  
mein Leid zu lindern,  
gib mir einen Kuss.



---

**Thomas Morley**

||: Sing we and chant it,  
while love doth\* grant it.

falalalalala falalala. :||

Not long youth lasteth  
and old age hasteth,

now is best leisure,  
to take our pleasure,  
falalalalala falalala.

||: All things invite us,  
now to delight us.

falalalala, falalala. :||

Hence care be packing,  
no mirth be lacking.

Let's spare no treasure,  
to live in pleasure.

falalalalala falalala.

**Sing we and chant it**

||: Singen wir und rufen es aus  
solange die Liebe es uns gestattet

falalalalala falala. :||

Nicht lange währt die Jugend  
und das Alter eilt

Jetzt ist die beste (Frei-)Zeit  
unser Vergnügen zu nehmen.

falalalal...

||: Alles lädt uns ein,  
uns jetzt zu erfreuen

falalalala, falalala. :||

Deswegen seht zu, packt jetzt zu,  
keine Fröhlichkeit soll fehlen.

Lasst uns keine Schätze aussparen,  
um in Freude zu leben.

falalalalala falalala.

---

**Adrian Willaert (1480/90 – 1562)**

Vecchie letrose, non valete niente  
Se non a far l'aguaito per la chiazza.

Tira, tira, tir' alla mazza,

Vecchie letrose, scannaros' e pazze!

**Vecchie letrose**

Gehässige alte Zankweiber, ihr seid zu nichts  
nutz,

außer dazu auf der Piazza Streit anzuzetteln.

Haut, haut, haut mit dem Nudelholz

Ihr gehässige alten Zankweiber, streitsüchtig  
und verrückt!

---

**Decantabat populus Israel**

Decantabat Populus Israel,  
et universa multitudo Jacob canebat  
legitime. Et David cum cantoribus  
citharam percutiebat,  
citharam percutiebat in domo Domini.

Alleluia.

**Das Volk trug Israels Gesänge vor**

Das Volk trug Israel Gesänge vor,  
und die gesamte Menge Jakobs sang  
trefflich.

Und David mit seinen Sängern spielte auf der  
Zither,  
schlug die Zither im Hause des Herren,  
Alleluja.

---

**Capricciata – Contrappunto**

Nobili spettatori,  
udrete or ora quattro belli humori:  
un Cane, un gatto, un cucco, un chiù,

**Capriccio - Kontrapunkt**

Werte Zuhörer,  
sie werden in Kürze vier wunderbare  
Humoristen hören.

---

per spasso far contrappunto a mente  
sopra un basso.

Fa la la la...

Cucco: Cucù, cucù      Chiù: Chiù  
chiù

Gatto: miau, miau      Cane: bau, bau

Basso: Nulla fides gobbis  
similiter est zoppis.

Si squerzus bonus est,  
super annalia scribe.

Fa la la la....

Ein Hund, eine Katze, ein Kuckuck und eine  
Eule werden zum Spaß einen Kontrapunkt  
auf einer Bassline improvisieren."

Fa la la la..

Cucco: Cucù, cucù      Chiù: Chiù chiù

Gatto: miau, miau      Cane: bau, bau

Bass: Traue nicht den Buckligen (Hund,  
Katze?)

und auch nicht den Lahmen (Kuckuck, Eule):  
wenn aber dieser Scherz gelungen ist,  
so schreib einen neuen.

Fa la la la...

---

### **A un giro sol de´ begl´occhi lucenti**

A un giro sol de´ begl´occhi lucenti,  
Ride l´aria d´intorno  
E´l mar s´acqueta e i venti  
E si fa il ciel d´un altro lum´adorno.  
Sol io le luci ho lagrimose e meste.

Certo quando nasceste

Cosi crudele e ria, nacque la morte mia

### **Ein einziger Blick der schönen leuchtenden Augen**

Ein einziger Blick der schönen leuchtenden  
Augen  
und alles umher erhellt sich,  
und das Meer beruhigt sich und der Wind,  
und der Himmel schmückt sich in neuem  
Licht.

Nur ich stehe mit weinenden, traurigen  
Augen;

wahrlich, der Tag der Dich gebar,  
so grausam und so böse, gebar auch meinen  
Tod.

---

### **Non piú guerra, pietate**

Non piú guerra, pietate.

Occhi miei belli trionfanti a che  
v´armate contr´un cor che già preso e  
vi si rende.

Ancidete i rubelli,  
ancidete chi s´arm´e si difende,  
non chi vinto v´adora.

Volete voi ch´io mora.

Morò pur vostro e del morir l´affanno  
sentirò, si, ma sarà vostr´il danno.

### **Keinen Krieg mehr, Erbarmen**

Keinen Krieg mehr, Erbarmen!

Meine schönen triumphierenden Augen, was  
rüstet ihr euch gegen ein Herz, das schon  
gefangen und sich Euch ergibt.

Schlachtet die Rebellen,  
schlachtet den, der sich bewaffnet und der  
sich verteidigt; Nicht den, der besiegt, Euch  
anbetet.

Wollt Ihr, dass ich sterbe?

Ich sterbe für Euch, und im Sterben fühle ich  
den Kummer, ja, aber Euer wird sein der  
Schaden.

---

**Waldo Aranguiz (\* 1926)**

Noche oscura, nada veo,  
sólo llevo mi farol.  
Por tus puertas voy pasando  
Y cantando con amor.  
Más voy cantando con mucha pena::  
“ De rescoldo tostaditas tortilla  
buenas”.

Quien pudiera mi canasto  
En un bune vaso trocar.  
Si Usted quiere, señorita,  
calientitas aqui van!  
Más voy cantando con mucha pena::  
“ De rescoldo tostaditas tortilla  
buenas”.

---

**Preciosa**

*hombres:* Tanta gracia! Tanjta gracia!  
Ay, mijita, muéstrame tu risa!“

*mujeres:* Ay, fresco! Ay, fresco!  
Ándate a trabajar, déjame en  
paz, ya  
basta, viejo verde, viejo  
verde.

*tenor :* Tanta gracia! Ay, mi vida.  
+ *bajo:* Ay, mijita, no me aguanto.

*hombres:* Que figura! Que figura, ay,  
mi vida!  
+ *mujeres:* Déjame, ay, déjame en paz!

Caramba!

*Hombres:* Ven, tengo tantas ganas!

*Mujeres:* No! Tienes tantas canas!

*Männer:* No tengo consolación!

*Frauen:* Ay!

Se repite del principio

**El tortillero**

Dunkle Nacht, nichts sehe ich,  
nur meine Laterne trage ich.  
An Deinen Toren gehe ich vorüber  
mit Liebe singend.  
Mehr noch singe ich mit viel Kummer:  
„ Aus glühender Asche gute „Tortillas“.

Wer könnte meinen Korb  
Für ein gutes Gläschen tauschen.  
Wenn Sie möchten, señorita,  
schön warm sie hier gereicht werden.  
Mehr noch singe ich mit viel Kummer:  
„ Aus glühender Asche gute „Tortillas“.

---

**Bezaubernde**

*Männer:* So viel Anmut! So viel Anmut!  
Ach, Süße, zeig mir Dein Lachen!“

*Frauen:* Unverschämter! Unverschämter!  
Geh´ arbeiten, lass mich in  
Frieden, es reicht,  
alter Grünschnabel, alter  
Grünschnabel!

*Tenor:* So viel Anmut, ach, mein Leben!  
+ *Bass:* Ay, Süße, ich halt es nicht länger  
aus!

*Männer:* Welch Figur! Welch Figur! Ay,  
mein Leben!

+ *Frauen:* Lasse mich, ach, lasse mich in  
Frieden!  
Caramba!

*Männer:* Komm, ich habe solche Lust!

*Frauen:* Nein, Du hast so viel graue Haare!

*Männer:* Ich bin untröstlich!

*Frauen:* Ay!

Von vorne wiederholt!  
Stimmen überlappen sich

Das gemischte **Vokalensemble Raggio di Sol** (**„Sonnenstrahl“**) wurde 1994 gegründet und legt seinen musikalischen Schwerpunkt auf die Renaissance- und Barockmusik.

In den Konzerten wird stets ein Grundthema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, wobei die Ausgewogenheit zwischen ernst besinnlichen und heiteren lebenslustigen Themen angestrebt wird. Das Licht von qualitativ hochwertiger Alter Musik soll den Zuhörer emotional erreichen. Daher legt das Ensemble Wert darauf, manche Werke auch szenisch zu gestalten. Bei verschiedenen Programmen wird Raggio di Sol von Instrumentalisten begleitet.

### **Folgende Programme wurden vom Ensemble vorgestellt:**

Adriano Banchieri: „Barca di Venetia per Padua“ Madrigalkomödie (1994, 1996 und 2003);

„De profundis clamavi ad te Dominum“ (Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir, 2000);

„Pastime with good company“ (Europäische Madrigale, 2001);

„Come again, sweet love“ (Höfischer Tanz und singende Klage, 2002);

Heinrich Schütz: „Musikalischen Exequien“, 2003; „Laudate Dominum“, 2004;

„Von menschlicher und göttlicher Liebe“, 2006; „Farben des Lebens“, 2007, 2008;

„Im Zaubergarten der Köstlichkeiten“, 2009;

„El jardín de amor“ (Der Garten der Liebe, 2010); „Farben des Lebens“, 2011;

Freuden und Tränen der Liebe 2012; „Farben des Lebens“, 2013.

1999 gewann das Ensemble beim internationalen Chorwettbewerb in Riva del Garda, Italien, ein **Silberdiplom**. Im Sommer 2001 realisierte es eine **Konzerttournee** durch Südfrankreich.

Dezember 2006 brachte das Ensemble seine CD „Von menschlicher und göttlicher Liebe“ heraus.

### **Ensembleleiter Alfredo Ihl:**

Alfredo Ihl studierte **Humanmedizin** und **Schulmusik** mit Schwerpunkt **„Alte Musik“** (Gesang bei Ena Thiessen, Meisterkurse bei Jessica Cash, Emma Kirkby, Evelyn Tubb und Uta Grunewald, Flöte bei Ferdinand Conrad, Chorleitung bei Heinz Hennig und Jörg Straube. Er ist als Musiklehrer an der Humboldtschule Hannover tätig.

Zahlreiche Konzerte als Blockflötensolist, Gesangssolist, Kammermusiker und Ensembleleiter.

**Homepageadresse:** [www.raggio-di-sol.de](http://www.raggio-di-sol.de)

### **Spendenkonto:**

Raggio-di-Sol, Volksbank Hannover, IBAN: DE72 2519 0001 0504 1040 00



Wir nehmen gern weitere Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten in unser Ensemble auf.

**Kontakt:** Alfredo Ihl

Mail: [aihl@gmx.de](mailto:aihl@gmx.de) Tel: 0511/2834538

Beatrix Kappelmann

Mail: [beatrix.reimann@t-online.de](mailto:beatrix.reimann@t-online.de)